

16.07.2013 | 17:48 Uhr



Langenberg.

#### **Beim 20. Schulkonzert in der Aula des Gymnasiums Langenberg entdeckte mancher Schüler seine Liebe zum Jazz – aller anfänglichen Skepsis zum Trotz!**

Es war eine kleines Jubiläum: Bereits zum 20. Schulkonzert einer Band aus dem Mülheimer Jazz-Club hatte das Gymnasium Langenberg jetzt Schüler ins pädagogische Zentrum an der Panner Straße eingeladen.

Und es gab nicht nur Musik zu hören: Um das Interesse an dieser Musikrichtung zu wecken, wurde sie von dem 1. Vorsitzenden des Mülheimer Jazz-Clubs Manfred Mons praktisch erklärt und demonstriert. Mit Instrumentalkunde, den Klassikern des Jazz und dessen Geschichte begeisterte die siebenköpfige Band, die noch nie in dieser Konstellation zusammen gespielt hatte, die Jahrgangsstufen 9-11.

#### **Aus Skepsis wird Begeisterung**

Der Aufbau des Jazz, seine verschiedenen Stilrichtungen und vor allem die Improvisationen auf den einzelnen Instrumenten beeindruckten die Zuhörer. Ein Marsch durch die Aula während des Stückes „Bourbon Street“ sorgte für den Höhepunkt der Stimmung und alle fielen in den Rhythmus mit ein. Die Skepsis vieler Jugendlichen, die zuvor noch nichts mit Jazz zu tun gehabt hatten, verwandelte sich in den 90 Konzertminuten in Begeisterung und Sympathie für die aufblühenden Musiker.

#### **Jazzfestival in Mülheim**

„Die Fröhlichkeit der Lieder sorgte für ein sommerlich-heiteres Gefühl“, befand eine Schülerin der Klasse 11. Besonders angetan waren die Schüler von Henk Piek, der bereits 1953 als Schlagzeuger die älteste deutsche Jazzband mitgründete.

Für alle, deren Interesse geweckt ist und die selber einem solchen Musikerlebnis beiwohnen möchten, gibt es am Sonntag, 11. August, eine Gelegenheit dazu: In der Mülheimer Innenstadt auf Schloss Broich, beim nächsten Mülheimer Jazzfestival.

Hannah aus dem Siepen und Mara Ortmann